

Aufruf zum Warnstreik im NDR

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zur Durchsetzung insbesondere der folgenden Tarifforderungen gegenüber dem NDR:

6% mehr Gehalt und Effektivhonorar für Freie bei angemessenem Inflationzuschlag und einer Laufzeit von 12 Monaten

rufen der DJV Nord, DJV Niedersachsen und DJV Mecklenburg-Vorpommern

**am Mittwoch, 9. November 2022 ab 2 Uhr
bis Donnerstag, 10. November 2022, 2 Uhr**

alle festangestellten und die arbeitnehmerähnlichen freien Journalist:innen und die Volontär:innen im NDR an allen Standorten und in allen Redaktionen

zum Warnstreik auf.

Aufgerufen sind auch alle journalistischen Kolleg:innen in technischen Berufen, wie Kameraleute und Cutter:innen.

Wir treffen uns am 9.11.22 um 9.45 Uhr vor dem Haupttor (Hugh-Greene-Weg) in Lokstedt
und ab 14 Uhr online in einer Zoom-Schalte. Link siehe Mailtext.

Sie können auch im Homeoffice streiken!

Wichtig ist, dass sich so viele von Ihnen wie möglich in Lokstedt treffen, um dort ein Zeichen zu setzen. Sie können aber auch streiken, ohne vor Ort zu sein. In diesem Fall bitten wir Sie, sich per Mail an Ihren Landesverband zu melden, um mitzuteilen, dass Sie Ihre Arbeit niederlegen, und dann auch an unserer Zoom-Schalte teilzunehmen. Bitte melden Sie sich unbedingt am Streiktag beim DJV, nur dann kann Streikgeld ausgezahlt werden.

+ + +

Die festen und freien Beschäftigten im NDR stehen unter hoher **Belastung** durch enorme Preissteigerungen einerseits, Arbeitsverdichtung und Mehrarbeit andererseits. Trotzdem ist der NDR in den laufenden Tarifverhandlungen nicht bereit, durch angemessene Gehälter und Honorare für eine gewisse **Entlastung** zu sorgen.

Der NDR hält im Einklang mit anderen ARD-Sendern daran fest, dass im Rundfunk nicht mehr gezahlt werden kann als zuletzt im öffentlichen Dienst der Länder (TVL, beinhaltet im wesentlichen 2,8% für 24 Monate) - und ignoriert dabei nicht nur, dass die Tätigkeiten im öffentlichen Dienst mit denen im NDR meist nicht vergleichbar sind, sondern auch, dass der TVL bereits im November 2021 abgeschlossen worden ist, also in einer ganz anderen wirtschaftlichen Situation.

Für die DJV-Verhandlungsführung im NDR und die Streikleitung

Dr. Anja Westheuser
Deutscher Journalisten-Verband Nord, Landesverband Hamburg–Schleswig-Holstein
Geschäftsstelle Hamburg, Rödingsmarkt 52, 20459 Hamburg
Tel.: 040 3697100 westheuser@djv-nord.de ndr@djv-nord.de

gemeinsam.machen.



WARNSTREIK